

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.08.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

###### **Vorsitz**

Anke Knitter                                      SPD

###### **reguläre Mitglieder**

Wilfried Zießler                                      DIE LINKE.  
 Gunnar Jasinski                                      DIE LINKE.  
 Rüdiger Lohff    DIE LINKE.  
 Wolfgang Horn                                        BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
 Marcus Gulde                                         FÜR Rostock  
 Philipp Zicker                                        CDU

###### **Verwaltung**

Wolfgang Westphal                                      Ortsamt Ost  
 Anne-Kristin Schila                                      Ortsamt-Ost  
 Rolf Schumann    Ortsamt Ost  
 Nadine Oehnhausen                                      AzuBi - Ortsamt Ost  
 Uwe Leonhardt                                         - Amt für Jugend und Soziales  
 Thomas Werner    Amt für Kultur und  
     Denkmalpflege

###### **Gäste**

Torsten Gebhards                                      Rostocker Gesellschaft für  
     Stadterneuerung,  
     Stadtentwicklung und  
     Wohnungsbau mbH  
 Jens Anders    Quartiermanager Toitenwinkel  
 Lorenz    Mehrgenerationshaus  
     Toitenwinkel  
 Benno Plassmann                                      Workshops  
 Bürgerinitiative " Nachbarschaftsgärten"  
 Rösner  
 Brumme    Alteschmiede  
 Einwohnerinnen und Einwohner

###### **Sachkundige Einwohner**

Frank Oertel  
 Olaf Stüpmann

**Entschuldigte Mitglieder**

**reguläre Mitglieder**

Martin Schmidt	CDU	entschuldigt
Robert Bartelt	SPD	entschuldigt
Oliver Klug	SPD	unentschuldigt
Normen Schreiter	NPD	unentschuldigt

**Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
  - 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"
  - 5.2 Information zum Zwischenstand "Neubau SBZ-Toitenwinkel"
  - 5.3 Stand-Vorbereitung Mühlenfest
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014  
Vorlage: 2013/BV/4719
- 7 Berichte der Ausschüsse
  - 7.1 Kultusausschuss
  - 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Knitter** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Die Einladung aller Ortsbeiratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß. Die Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 14.08.2013 und per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 08.08.2013. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 bei insgesamt 11 Mitgliedern gegeben.

### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

**Frau Knitter:** Es liegen keine Änderungsvorschläge bezüglich der Tagesordnung vor. Damit gilt die mit der Einladung versandte Tagesordnung als bestätigt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013**

**Frau Knitter:** stellt fest, dass keine Einwände zur Niederschrift vom 20.06.2013 vorliegen. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Einwohner:** Wie ist der Stand zur Freiflächengestaltung am „City-Blick“?

**Herr Westphal:** das Ortsamt kann keine Information dazu geben, wird sich aber mit den Eigentümern in Verbindung setzen und in der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber informieren.

### **TOP 5 Aktuelles**

#### **TOP 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"**

**Herr Plassmann** stellt das Projekt Rettungsschirme vor:

- „Rettungsschirme“ (durch Bundesfond „Theater im öffentlichen Raum“ für freie Orte gefördert) wird mit Mitteln des Theaters im Öffentlichen Raum eine poetisch künstlerische Form suchen, die die im Ort angelegten existentiell menschlichen Themen herausarbeitet (Bedrohung, Flucht, Schutz und Rettung sowie die menschliche Suche nach Glück und Happy End).
- Ausbau Netzwerk ab Juli 2013, Recherche ab Oktober 2013, Workshops und Proben ab Februar 2014. Aufführungen sind geplant Mitte April 2014.
- Nach Bekanntwerden des rechtsterroristischen Hintergrundes des Mordes an Mehmet Turgut sind sehr intensive Diskurse in der Stadt Rostock und darüber hinaus über den Umgang mit dem Ort des Geschehens 2004 entstanden.
- das künstlerische Projekt ist exklusiv für Dierkow/ Toitenwinkel geplant
- der Mord an Mehmet Turgut ist thematischer Anknüpfungspunkt, aber nicht zentrales Thema

- Kooperationsvorschläge und Initiativen von Einwohnern sind sehr willkommen  
(benno@theworkingparty.org)

**Diskussion:**

**Frage:** Gab es Gründe warum gerade in der Hansestadt Rostock?

**Antwort:** Dieses hat sich aus der Nähe von Brandenburg zu der Hansestadt Rostock ergeben.

**Herr Westphal:** Die Diskussion, warum gerade in der Hansestadt Rostock wurde auch auf der Ortsbeiratsitzung Dierkow Ost/West gestellt. Ist aber der Meinung, das die Einwohner dort ihre Einstellung gegen rechtsterroristische Gruppen zeigen werden.

**Frage:** Ist dieses Projekt in Toitenwinkel realistisch wird dies von den Einwohnern angenommen?

**Antwort:** Dieses Projekt ist eine Andersartigkeit die Interessant ist und neugierig macht.

**Herr Anders:** Denkt, das einige Rostocker den Stadtteil deshalb besuchen werden.

**Herr Werner** informiert zusätzlich:

- nächstes Treffen der AG Gedenken: 09.09.2013, 13.00 Uhr, Kolpinghaus in Lichtenhagen (Thema: Beschlussvorlage Gedenkstätte/ -stein M. Turgut)
- es sind 4 Künstler eingeladen die ihre Projekte vorstellen und eine Jury (Teilnahme eines Mitglieds aus dem Ortsbeiräten Dierkow/ Toitenwinkel ist ausdrücklich erwünscht) wird dann entscheiden

<b>TOP 5.2 Information zum Zwischenstand "Neubau SBZ-Toitenwinkel"</b>
--

**Frau Knitter:**

- fasst zusammen, das SBZ braucht Räumlichkeiten die in der Nutzung nicht einschränken bzw. eingeschränkt wird

**Herr Leonhard** informiert:

- Änderung der Größenordnung des SBZ von 1250 m<sup>2</sup> auf 950 m<sup>2</sup>
- Stadtverwaltung akzeptiert neuen Plan (der zur OBR-Sitzung ausgehändigt wurde mit ca. 1050m<sup>2</sup>), Planungsprozess aber noch nicht abgeschlossen  
Projekt hat weiterhin hohe Priorität
- neues Gebäude soll komplette Rahmenkonzeption abdecken: Jugend, Kreativbereich, Veranstaltungen
- die nächste Beratung soll am 17.09.2013 stattfinden, so das dieser neue Plan zur Genehmigung vorgelegt werden kann

**Frau Knitter:**

- die ursprüngliche geplanten 1250 m<sup>2</sup> waren Ergebnis einer diskussionsreichen Arbeit des OBR
- Nichtbeteiligung des OBR bei Änderung der Größenordnung ist respektlos gegenüber den Ehrenämtern des OBR
- dringliche Bitte, dass künftig der OBR über derartige Entscheidungen informiert wird

#### **Frau Lorenz:**

- ebenfalls keine Information des Trägers bezüglich der Größenänderung
- Gespräch mit Amt für Jugend und Soziales noch vor dem 17.09.2013 geplant

#### **Herr Westphal:**

- Neubau dringend notwendig, da das alte Gebäude des SBZ laut KOE nicht mehr den Sicherheitsvorschriften (Brandschutz) Rechnung trägt, es müsste gesperrt werden
- Dank den Architekten für die schnelle Unterstützung, durch die Erarbeitung eines Kompromissvorschlages

#### **Herr Gebhards:**

- wichtig ist, dass dauerhafte Stadtteilarbeit durch das neue Gebäude gewährleistet ist
- SBZ soll langfristig nachhaltig und trägerunabhängig gebaut werden
- Rostocker Tafel im Neubau berücksichtigt

### **TOP 5.3 Stand-Vorbereitung Mühlenfest**

#### **Herr Anders:**

- Die letzten Vorbereitungen zum Mühlenfest laufen. Die Plakate werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verteilt. Das Programm steht fest
- offiziell eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag um 11:00 Uhr durch die Bürgerschaftspräsidentin Frau Jens und durch Herrn Böhme, als Vertreter der Stadtentsorgung Rostock GmbH
- bereits am Freitagnachmittag wird vor allem den Senioren ein plattdeutsches Programm geboten
- am Abend läuft dann die „Opening Party“ mit DJ.
- der Samstag ist wieder der Tag der Vereine und Gewerbetreibenden und auch als Mitmachtag für Familien gedacht
- die Ortsbeiräte werden sich hoffentlich wieder zahlreich in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr an einem gemeinsamen Stand mit den Stadtteilmanagern präsentieren
- am Abend läuft dann ein Bühnenprogramm mit einem Andrea Berg-Double
- gegen 22:30 Uhr wird das Feuerwerk gezündet
- der Sonntag beginnt traditionell mit einem Gottesdienst und hält vor allem Angebote für Sport und Bewegung vor, wie u.a. den Mühlenlauf, der um 16.00 Uhr starten soll
- Neuerungen sind die festen WCs, die erstmals aufgestellt werden

Gesucht werden weiterhin noch Sponsoren, da dieses Mal leider einige Firmen abgesagt haben, die in den letzten Jahren stets dabei waren. Für das nächste Jahr - zum dann 10. Mühlenfest - werden aber wieder mehr Sponsorenverträge angestrebt. Das Motto des diesjährigen Festes lautet „**Eine Seefahrt, die ist lustig ...**“

#### **Herr Westphal:**

- in Auswertung der Diskussion aus dem letzten Jahr und in Anbetracht des laufenden Wahlkampfes haben wir uns darauf verständigt, keine festen Stände der Parteien

- zuzulassen
- die Möglichkeit sich über Spenden bzw. am Stand der Ortsbeiräte am Mühlenfest zu beteiligen steht allen offen, auch wenn auf der Fläche Flyer oder ähnliche Wahlkampfutensilien verteilt werden, wird das toleriert werden; Sollten die Wahlkampfaktionen aber überhand nehmen oder eine bestimmte Szene das Mühlenfest missbrauchen, werden die Veranstalter von ihrem Hausrecht Gebrauch machen.
  - die vier Ortsbeiräte insgesamt aber auch die Mitglieder der einzelnen Ortsbeiräte untereinander sollten sich, was ihre Beteiligung am Stand anbetrifft, im Vorfeld abstimmen.

**Ein Einwohner aus Toitenwinkel bedankt sich für die Mühe aller an den Vorbereitung Beteiligten und lobt die große Angebotsvielfalt.**

**TOP 6 Beschlussvorlagen**

**TOP 6.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014  
Vorlage: 2013/BV/4719**

**Herr Gebhards:** erläutert die einzelnen, in Tabellenform zusammengefassten Positionen der Prioritätenliste für das Programmgebiet Toitenwinkel.

1. Weiterfinanzierung der Arbeit des Quartiermanagers (2014 -2021 - Weiterführung der Zusammenarbeit mit Herrn Anders bis zunächst 2016
2. sollen Maßnahmen im Rahmen der 50.000€- Bürgerprojekte realisiert werden (2014 – 2020)
3. Modernisierung der Grundschule P.-Picasso-Str. 44 (2012 – 2014)
4. der Neubau des SBZ (2013 – 2014)

Die Modernisierung der Schulen in der P.-Picasso-Str. 43 und 45 (202014 – 2017) und die Modernisierung der Sporthallen in der P.Picasso-Str. 43 b und 43 c (2018 und 2019).

Des Weiteren sind in Zukunft die Freiflächengestaltungen von ehemaligen Schulanlagen angedacht (ca. 2020).

**Herr Oertel:**

- die Prioritätenlist sollte nicht nur in einer Rankingliste aufgeteilt werden sondern auch in einer Bedarfsliste für die Freiflächengestaltung im Wohngebiet, denn bei einigen Freiflächen besteht jetzt schon großer bedarf

**Frau Knitter** bittet um Abstimmung, wenn keine Fragen zur Beschlussvorlage mehr sind.

**Beschluss:**

Die Prioritätenlisten 2014 - Stand 16.04.2013 und 04.07.2013 - (Anlage 1 - 3) für das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)“ Rostock - Groß Klein und für „Die soziale Stadt“ Rostock - Dierkow und Rostock - Toitenwinkel werden beschlossen.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 7 Berichte der Ausschüsse

### TOP 7.1 Kultusausschuss

**Herr Kißhauer** berichtet:

- über das Bowlingcenter am Toitenwinkler – Stern, das ein neuen Betreiber hat

**Herr Zicker** berichtet:

- über den Besuch in der Otto-Lilenthal-Schule

### TOP 7.2 Bauausschuss

**Herr Zießler** berichtet:

- über den Besuch bei der Bürgerinitiative Toitenwinkel - Dorf am 25.06.2013, bei Herrn Blum und informiert über ein Flugblatt, dass dort verteilt wird

**Frau Knitter** wird sich dazu noch Informationen einholen.

**Herr Westphal:**

- schlägt den Bauausschuss und den Ortsbeirat vor sich die Örtlichkeiten in Toitenwinkel – Dorf (B – Plangebiet) an zuschauen

**Herr Oertel** informiert:

- das ein Treffen, laut Auskunft des OB-Büros, zwischen den Oberbürgermeister und Herrn Besser (Edeka-Markt) in September stattfinden soll

**Herr Westphal** informiert:

- das es auch wieder eine Bauvoranfrage von Herrn Besser zum Edeka-Markt gibt

## TOP 8 Bericht des Quartiermanagers

**Herr Anders** berichtet:

- „Nimm und Gib“ schließt zum 31.08.2013 die Gemeinnützigkeit des Vereins ist nicht weiter gewährt worden. Es ist ein Vorsitz nötig, um Weiterarbeit des Vereins zu gewährleisten
- über Veranstaltungen wie zum Beispiel: „Wir werden 20“ am 13.09.2013 um 15.00 Uhr in der „Alten Schmiede“ oder das Toitenwinkler „Herbstleuchten“ am 20.09.2013 um 19.30 Uhr

**Herr Rösner** informiert über die Bürgerinitiative „Nachbarschaftsgärten“

- Ziel ist Gründung eines gemeinnützigen Vereins
- Anfrage beim Liegenschaftsamt bereits gestellt
- fundiertes Konzept noch offen
- am 05.09.2013, 18.30 Uhr findet in der Alten Schmiede das nächste Treffen der Interessengruppe statt

Herr Anders und Frau Knitter sichern die Unterstützung des Vorhabens zu.

## **TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

**Frau Knitter** berichtet:

- über ein Schreiben aus dem Hafenbahnweg in dem über ein Verkauf eines Wohnblockes geschrieben wurde

**Herr Westphal** informiert:

- über die Genehmigung zum Feuerwerk für das Toitenwinkler „Herbstleuchten“ 2013
- über neue Fahrpläne der RSAG, ab dem 05.08.2013, durch die Einstellung der S-Bahnlinie in Richtung Überseehafen

## **TOP 10 Verschiedenes**

**Herr Zicker** berichtet:

- über eine Beschwerde, dass am Netto-Markt einige Trinker stehen und alles verunreinigen, die aus dem Obdachlosenheim sein sollen, stehen
- hat mit dem Obdachlosenheim gesprochen; die Trinker sollen nicht aus dem Obdachlosenheim sein; vereinzelt wäre es aber schon möglich